

PRESSEMAPPE

Die 3-Fachmesse für
BAU, BAD, ENERGIE

**ENERGIE
SPARMESSE**

26. - 28. Februar 16

Mi 24. Feb. SHK-Fachtag
Do 25. Feb. Bau- & SHK-Fachtag

Messe Wels



Inhalt

Datenblatt	3
Übersichtsplan.....	7
Österreichs Leitmesse für energiesparendes Bauen, Sanieren und Heizen	8
Energiesparmesse in Zahlen	8
Bewährte Kombination aus Fach- und Publikumsmesse.....	9
Zwei Fachbesuchertage	9
Drei Publikumstage.....	10
Premiere: Baukongress neuLand.....	11
Sponsoren & Partner	12
Energiesparmesse: Das Dach für 3 Fachmessen	13
Messe-Highlights 2016.....	14
Messeschwerpunkte	15
im Messebereich BAU.....	15
BauArena in Halle 4.....	15
Gut geplant – mit einem Baumeister	16
NEU: Treffpunkt Fertighaus – einfach, schnell, zuverlässig	16
Bautrends – zwischen gesund, behaglich, nachhaltig und Hightech	16
Plattform Innovative Gebäude OÖ/Sbg	17
Gebäude-Energieeffizienz und thermisch-energetische Sanierung	17
im Messebereich BAD & SANITÄR.....	18
Wichtigster Treffpunkt der SHK-Branche	18
SHK-VIP Lounge.....	18
im Messebereich HEIZUNG & ENERGIE	18
Energy Labelling – Den Energieverbrauch sichtbar machen	18
klimaaktiv - Die Klimaschutzinitiative des BMLFUW	18
Wohlfühlen und Behaglichkeit	19
Hightech – Das smarte Haus.....	19
Zukunft Speichertechnologie aus Sonnenstrom.....	19
Sonderschauen.....	20
Trendthemen und Produktneuheiten 2016	21
im Messebereich BAU.....	21
im Messebereich BAD & SANITÄR.....	21
im Messebereich HEIZUNG & ENERGIE	22
EnergieGenie 2016	23
World Sustainable Energy Days 2016	24
Rahmenprogramm.....	25
Das Messejahr 2016	28

ENERGIESPARMESSE 2016

Die 3-Fachmesse für BAU, BAD, ENERGIE



Datenblatt

3 Messebereiche	Österreichs größte Baumesse Messe für Bad & Sanitär Die Messe für Heizung & Energie
Messezeitraum	24. Februar SHK-Fachtag* 25. Februar Bau- & SHK-Fachtag 26. - 28. Februar Publikumstage
Veranstalter	Messe Wels GmbH A-4600 Wels, Messeplatz 1 Tel.: +43 (0)7242 9392-0 Fax: +43 (0)7242 9392-66451 E-Mail: office@messe-wels.at Internet: www.messe-wels.at www.energiesparmesse.at
Ausstellungsfläche	14 Messehallen, 64.450 m ² Bruttoausstellungsfläche
Aussteller	846 Aussteller inkl. Mitaussteller (rd. 1600 vertretene Firmen, rd. 3.400 Experten vor Ort)
Teilnehmerstaaten	Österreich, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Iran, Italien, Kroatien, Polen, Rumänien, Schweiz, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn
Eröffnung	Freitag, 26. Februar 2016, 10.00 Uhr Welios Science Center, Weliosplatz 1 / Rosenauerstr. 7, 4600 Wels
Messeöffnungszeiten	Mittwoch, 24. Februar* bis Sonntag, 28. Februar, täglich von 9 bis 18 Uhr

*) SHK-Fachbesuchertag am 24. Februar: Es sind exklusiv die
Messehallen 19, 20 und 21 geöffnet.

Messeintrittspreise	<p>Tageskarte Fachbesuchertage€ 22,00 Ermäßigte Tageskarte an Fachbesuchertagen.....€ 20,00 (Tageskarte Fachbesucher nur mit Online-Vorreg., Gruppen ab 10 Personen ohne Online-Vorreg.) Tageskarte Publikumstage.....€ 12,00 Ermäßigte Tageskarte Publikumstage€ 10,50 (Jugendliche von 14 bis 18 Jahren, Senioren über 60 Jahre, Studenten bis 24 Jahre, Präsenz-/Zivildienstler, Menschen mit Beeinträchtigung gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises, Vorweis einer Raiffeisen- Kundenkarte, Vorverkauf Raiffeisenbank und www.oeticket.com, Vorweis der OÖN-Karte, Erwachsene in Begleitung ihrer Kinder gegen Vorlage der OÖ Familienkarte bzw. des NÖ oder Sbg. Familienpasses (inkl. Oma+Opa Bonus), Gruppen ab 10 Personen) Erm. OÖ Raiffeisen Club, Aktiv Club10% Rabatt Sonderkarte Kronen Zeitung€ 8,00 Schüler in Begleitung einer Lehrperson / Person€ 6,00</p> <p>Jugendliche bis 14 Jahre haben freien Eintritt!</p>
Messeführungen	<p>Internationale Messeführungen durch den OÖ Energiesparverband: Englisch: Samstag: 27. Februar um 10.30 Uhr Tschechisch: Freitag, 26. Februar und Samstag, 27. Februar, jeweils um 10.00 Uhr. Treffpunkt: Messehalle 20 / Stand A170</p>
Eintritt Presse	<p>Mit gültigem Presseausweis ist der Messeeintritt frei</p>
Kartenvorverkauf	<p>Bei allen Raiffeisenbanken in Oberösterreich, bei Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und auf www.oeticket.com. NEU: Print@Home-Vorverkaufstickets (€ 1,50 pro Ticket und Wartezeit an den Kassen sparen) auf www.energiesparmesse.at Der Vorverkauf endet am 25. Februar 2016 um 12 Uhr.</p>
ÖBB Plus Angebot	<p>Mit dem ÖBB Plus-Angebot gibt es zum ÖBB Ticket* den Messeeintritt zum ermäßigten Preis. Die ÖBB-Plus-Angebote erhält man</p> <ul style="list-style-type: none"> • online auf tickets.oebb.at oder mobile über die neue ÖBB App • an allen ÖBB Ticketschaltern am Bahnhof • im ÖBB Kundenservice unter Tel. 05-1717-3 <p>* gilt für ÖBB Einzeltickets (Standard, Sparschiene, Komfort, Globalpreis), Verkehrsverbund-Einzeltickets und Einfach-Raus-Ticket</p> <p>Direkte Bahnanbindung ins Messegelände, kostenloser Zug- Pendelverkehr zwischen Wels Hauptbahnhof und Messehaltestelle</p>
Radstände	<p>Eingang Ost – vor der Stadthalle, Eingang Tierpark</p>
Rollstuhlverleih	<p>Österr. Zivilinvalidenverband in der Messehalle 1 – kostenlos</p>

Hunde	Mitnahme von Hunden mit Beißkorb und an der Leine ist erlaubt
Bankomat	Vor Messehalle 7 und 21 sowie im Foyer der Messehalle 20
Messekindergarten	Kostenlose Kinderbetreuung durch ausgebildete Kindergärtnerinnen für Kinder ab 3 Jahre in Messehalle 1/OG, geöffnet ab Fr. 26. Februar
Projektleitung	Mag. Erich Haudum Tel.: +43 (0)7242 / 9392-6674 Mobil: +43 (0)676 / 847 424 310 E-Mail: e.haudum@messe-wels.at
Werbung und PR	Christina Gärtner (Bakk.Komm.) Tel.: +43 (0)7242 / 9392-6622 Mobil: +43 (0)676 / 847 424 230 E-Mail: c.gaertner@messe-wels.at
Pressecenter	<p>Das Pressecenter befindet sich in Halle 20/1. OG, SR 20.6 (Nähe Messerrestaurant). Es steht allen Pressevertretern mit aktuellen Informationen, PC, Drucker und Internetzugang sowie Kaffee & Getränken zur Verfügung.</p> <p>Öffnungszeiten: Mi – Do: 9 - 18 Uhr, Fr: 9 - 14 Uhr</p> <p>Aktuelle Bilder zum freien Download, unter Angabe der Bildquelle, stehen für Sie bereit unter: www.energiesparmesse.at > Presse > Bildergalerie</p>
Bühnen	<p>ORF Radio Oberösterreich-Bühne, Halle 1 (Programm von Fr bis So)</p> <p>BauArena-Bühne, Halle 4 Programm von Fr bis So</p> <p>Forum Innovativ-Bühne, Halle 1 / Stand 50, Stand der Plattform Innovative Gebäude, Programm von Fr bis So</p>
Sonderschauen	<p>NEU: „Heute schauen, morgen bauen!“ Die Sonderschau zeigt anhand von Vorzeige-Gebäuden, wie effizientes Bauen und Sanieren praktisch umgesetzt werden kann Stand des OÖ Energiesparverbands, Halle 20, Stand A170</p> <p>„Richtig einheizen mit Holz“ Wer richtig einheizt, spart Heizkosten und verbessert die Luftqualität. Die Sonderschau gibt Tipps und im Schau-Kaminofen wird stündlich der richtige Einheizvorgang praxisnah und Schritt für Schritt vermittelt. Halle 20, Stand D600</p> <p>„Energie-Pickerl“ Die Sonderschau stellt die Energie-Kennzeichnungen für Elektrogeräte vor und informiert über aktuelle Neuerungen, v.a. zum neuen Energie-Pickerl für die Heizung. Foyer Messehalle 20, Stand 1145</p>

„LED - innovative Beleuchtung“

Effiziente LED-Lichtlösungen, präsentiert von der Messe Wels und dem OÖ Energiesparverband in Kooperation mit namhaften Firmen
Messehalle 20, Stand A170

„Sonnenstrom intelligent nutzen“

Der Gemeinschaftsstand des Bundesverbands Photovoltaic Austria zeigt unter dem Titel „PHOTOVOLTAIK: Zukunft Speicher“ den aktuellen Stand der Speichertechnik von eigenerzeugtem PV-Strom, berät über die Optimierung der Anlagen und die Steigerung des Eigenverbrauchs.

Halle 21, Stand 840

Vortragsreihen

Baukongress neuLand

Fachvorträge des OÖ Energiesparverbandes

Kurzvorträge am Stand des OÖ Energiesparverbandes

Aussteller- & Expertenforum

BauArena

Forum Innovativ – Expertenwissen für Ihr Haus

Konferenzen

World Sustainable Energy Days 2016

24. Februar bis 26. Februar: Stadthalle Wels, Welios Science Center, Messezentrum Wels / Halle 20, Tagungszentrum 2. OG

Wettbewerbe & Preisverleihungen

Innovationspreis EnergieGenie 2016

Die Verleihung findet im Rahmen der Eröffnung am Fr 26.2.2016 statt.

Anreise per Auto

Aus Richtung Wien	A1, A25, Abfahrt Wels West
Aus Richtung Salzburg	A1, A8, Abfahrt Wels West
Aus Richtung Passau	A8, Abfahrt Wels West
Aus Richtung Graz	A9, A8, Abfahrt Wels West

Presseparkplatz

Im Freigelände Block I – unmittelbar nach der Einfahrt Nord ins Messegelände. Gegen Vorweis des Presseausweises ist der Parkplatz für Medienvertreter kostenlos. Bitte beachten Sie, dass Presseparkplätze nur begrenzt zur Verfügung stehen.

Besucherparkplätze

Beschilterter Großparkplatz an der Autobahnabfahrt Wels West mit Busshuttle zur Messe ab Do. 25. Februar. In unmittelbarer Nähe des Messegeländes stehen nur sehr begrenzt Parkflächen zur Verfügung. Es wird deshalb die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel empfohlen.

Übersicht über alle Parkmöglichkeiten online unter www.energiesparmesse.at > Daten und Fakten.

Übersichtsplan



- | | |
|--|--|
| <p>Halle 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Baukörper/-meister Beratungsland Land OÖ Fertig-/Holz-Ziegelhäuser Fertig-/Holz-Ziegelhäuser BMLFUW/Klimaaktiv ORE Radio Oberösterreich-Bühne Treffpunkt Fertighaus Wohnbauförderung <p>Hallen 3, 4, 5</p> <ul style="list-style-type: none"> Alarm- und Sicherheitssysteme Baukörper/-meister Dach/Blitzschutz Fassade/Verputze Fertighäuser Finanzdienstleister LED - Beleuchtung Maßnahmenplanung Sprechanlagen Vollwärmeschutz/Wärmedämmung Ziegel <p>Halle 6</p> <ul style="list-style-type: none"> Information Gastronomie Family Point, Still- und Wickelmöglichkeit Garderobe Bankomat <p>Halle 7</p> <ul style="list-style-type: none"> SSC Sicherheits Service Center Rotes Kreuz, Feuerwehr, Polizei Messeleitung 3. OG <p>Halle 8</p> <ul style="list-style-type: none"> Messekindergarten Halle 1, 1. OG Presse-Lounge Halle 20, SR 20.6 Tagungszentrum Halle 20, 2. OG Seminarräume 20.1.-20.7. Halle 20, Terminal OG Seminarräume 21.1.-21.3. Halle 21, Terminal OG <p>Halle 9</p> <ul style="list-style-type: none"> Europacenter Halle 8, OG <p>Halle 10</p> <ul style="list-style-type: none"> Freigelegene Block B Bautechnik Baustoffe Häuser Ziegel <p>Halle 11</p> <ul style="list-style-type: none"> Infroturkabinen Innenrausstattung Innen Saunen Stiegen <p>Halle 12</p> <ul style="list-style-type: none"> Infroturkabinen Küchen Stiegen Schön Schwimmbadtechnik Whirlpools <p>BRP-Rotax Halle 19</p> <ul style="list-style-type: none"> Energieberatung/-versorgung ES/Qualität Klima-/ Lüftungstechnik Tiefbohrungen/Brunnen Wärmepumpensysteme Wärmepumpengewinnung Wohnraumlüftung Zentralrausbaugeräte <p>Halle 20</p> <ul style="list-style-type: none"> Beratungsland Land OÖ Biomasse Energieberatung/-versorgung Heiztechnik Herd Kaminöfen Kaminsysteme Klima-/Lüftungstechnik Kraft-/Wärme-Kopplung BMLFUW/Klimaaktiv ÖO Energiepartnersverband Photovoltaik Solarthermie Unweltschutz <p>Freigelegene Block B</p> <ul style="list-style-type: none"> Bautechnik Baustoffe Häuser Ziegel <p>Freigelegene Block E</p> <ul style="list-style-type: none"> Heiztechnik Photovoltaik <p>Halle 21</p> <ul style="list-style-type: none"> Abwassertechnik/Kliranlagen Armaturen, Bade-/Duschwannen Badausstattung Einbauelemente Fahrerberatung/-versorgung Fahrzeugemrichtungen Fleisen Haustechnik Heiztechnik Heizungszubehör Installations-/Sanitärtechnik Photovoltaik Regenwassernutzung Solarthermie Wärmeverteil-/Abgabesysteme Wärmepumpengewinnung Wasseraufbereitung Zentralrausbaugeräte | <p>neuland
BAUKONGRESS 2016
Do 25. Feb.
EUROPACENTER, HB/OG</p> |
|--|--|

KOSTENLOSES BAU-COACHING IN HALLE 4 VON FR - SO

Österreichs Leitmesse für energiesparendes Bauen, Sanieren und Heizen

Mit insgesamt 846 Ausstellern (rd. 1.600 vertretene Firmen) aus 14 Nationen ist die Energiesparmesse Österreichs Leitmesse für Bau, Bad und Energie. Das Original ist die optimale Kombination aus Fachveranstaltung und Publikumsmesse und bietet den gesamten Marktüberblick - einzigartig in ganz Österreich.



Energiesparmesse in Zahlen

Erwartete Besucher	90.000 +
Aussteller (inkl. Mitaussteller)	846
Herkunftsländer: Österreich, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Iran, Italien, Kroatien, Polen, Rumänen, Schweiz, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn	14
Erstaussteller	77
Ausstellungsfläche	64.450 m ²
Messehallen	14
Rahmenveranstaltungen, Vorträge und Side-Events (ohne Vorträge der Konferenz World Sustainable Energy Days)	über 150

Bewährte Kombination aus Fach- und Publikumsmesse

Nur in Wels werden die Innovationen aus den Produktsegmenten Gebäudehülle, Heiz- und Energietechnik sowie Bad-, Sanitär- und Installationstechnik punktgenau sowohl Fachbesuchern als auch privaten Häusbauern und Sanierern präsentiert und das – ebenfalls einzigartig in Österreich – jährlich. Diese Kombination aus Fachbesucher- und Publikumstagen bedeutet für die ausstellenden Unternehmen, dass sie einerseits während der Fachbesuchertage bestehende B2B-Kontakte pflegen und neue Kontakte knüpfen können. Andererseits bieten die Publikumstage im Anschluss die Möglichkeit, in die Imagepflege zu investieren und die Markenbekanntheit beim privaten Konsumenten auszubauen.

Zwei Fachbesuchertage

In einem exklusiv geöffneten Hallenverbund (Hallen 19 - 21) fällt traditionell am Mittwoch, 24. Februar, der Startschuss für alle Sanitär-, Heizungs- und Klimatechniker. Am zweiten Messetag (Donnerstag, 25. Februar) kommen die BAU-Hallen hinzu, womit dann alle Messehallen geöffnet sind und sich alle Aussteller des gesamten Messegeländes präsentieren. Der Messebereich BAU ist mit alleine rund 400 Ausstellern die größte Baumesse des Landes. Am Bau-Fachtag ist Wels der Treffpunkt für Bauverbände, Interessensgemeinschaften und Top-Entscheider aller Branchen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes, der Berufsgruppen der Architekten, Baumeister, Planer, Ingenieure und Installateure.

Mi, 24. Februar: Ein Muss für alle erfolgreichen SHK-Betriebe!

Der SHK-Fachtag ist ein absolutes Muss für alle Profis aus Handwerk, Industrie und Fachgroßhandel, Installateure und Entscheider aus der Haustechnikbranche. Gegenüber 2015 hat die Anzahl der vertretenen Firmen aus der Sanitärindustrie nochmals zugelegt. Damit wird die Energiesparmesse für alle Fachbesucher aus der Installationsbranche noch "vollständiger", denn das Angebot mit der neuen Halle 21 wurde von der Sanitärindustrie voll angenommen: Nicht weniger als **40 Aussteller der Sanitärindustrie im engeren Sinne** werden ausstellen: Darunter finden sich Armaturen-, Dusch- und Badewannen- sowie Keramikhersteller ebenso wie Badmöbelanbieter und Hersteller hochwertiger Badaccessoires. Eine Reihe von Neuausstellern belegt, dass das Konzept ebenso wie das Ambiente der Halle 21 noch weiter an Attraktivität für die ausstellende Wirtschaft gewonnen hat. So stellen heuer etwa die Firmen Novellini, EMCO, Artelinea, Effegibi oder Fantini erstmals aus. Rechnet man die Anbieter für Installationstechnik, Hinterwand- und Sanitärtechnik sowie Installationszubehör und Wasseraufbereitung dazu, so handelt es sich heuer bereits um **über 80 Firmen aus diesen Segmenten, insgesamt werden 143 Aussteller in der neuen Halle 21** vertreten sein.

Die Energiesparmesse ist das Branchenhighlight des Jahres. Mit einer klaren Ausrichtung auf innovative und praxisbezogene Lösungen hat sich die Energiesparmesse als Treffpunkt für alle SHK-Profis etabliert. Das bewährte Messekonzept mit den zwei Fachtagen sowie die klare Hallenaufteilung mit kompakter Branchengruppierung sorgen für eine einfache und schnelle Orientierung. So hat der Installateur sofort einen kompletten Marktüberblick.

Energiesparmesse setzt Maßstäbe

Messedirektor Mag. Robert Schneider: „Die führenden Großhändler, mit nur einer Ausnahme, stellen im Sanitärbereich 2016 auf der Energiesparmesse aus – ein einzigartiges Zusammentreffen des gesamten Marktes in Österreich, das es auf keiner anderen Messe gibt. Damit ist Wels die Drehscheibe der Branche.“

Do, 25. Februar: die Baubranche trifft sich in Wels

Am Bau-Fachtag ist Wels der Treffpunkt für Bauverbände, Interessensgemeinschaften und Top-Entscheider. Im Bereich Ziegel bzw. Dachziegel sind namhafte Unternehmen, wie Eder, Wienerberger, Martin Pichler, Pichler Klimabloc, Senftenbacher, Tondach Gleinstätten, Prefa, Nelskamp, Erlus, Creaton, Eternit, uvm., vertreten. Bei Dämmstoffen und Fassaden zeigen u.a. Baumit, Capatect/Synthesa, Coloroc, Fassadenbau Ecklmair oder Rockwool ihre innovativen Produkte. Die neuesten Fenstertrends präsentieren u.a. Actual, Internorm, Wick, Josko, Sageder, Velux, Silber Fensterbau, Gaulhofer oder Entholzer. Bei Sonnenschutz informieren zum Beispiel Schlotterer, Tritscheler, Valetta, Kobe oder Solarlux und in punkto Wintergärten zeigen u.a. Eichinger, Pascher, Sunhouse, Romberger oder Schachner ihr Sortiment. Bei den Bauträgern, sind u.a. Austrohaus, Robex, Wimberger, Gerstl, Buchner, Hausverband Bau, Stern & Hafferl oder Weixelbaumer vertreten. Die Energiesparmesse gilt als die Innovationsplattform und bietet Fachbesuchern die optimale Möglichkeit, um die neuesten Trends zu erfahren. Egal ob Gebäudeautomation, Elektrotechnik, Wärmedämmverbundsystem oder Verputze - Österreichs größte Baumesse bietet den optimalen Überblick.

Hochwertige Rahmenveranstaltungen und Side-Events unterstreichen den hohen Stellenwert der Energiesparmesse als Fachmesse:

- **SHK-VIP Lounge** | Mi, 24. Februar, ab 11.00 Uhr
- **Energiekennzeichnung von Heizungsanlagen** | Mi, 24. Februar, ab 16.00 Uhr
- **Baukongress neuLand** | Do, 25. Februar, ab 9.00 Uhr
- **Lange Nacht des Baus** | Do, 25. Februar, ab 18.00 Uhr
- **Workshop „Smart Meter - Variable Tarife im Praxis-Check“** | Do, 25. Februar, ab 14.00 Uhr
- **Forum „Klima-Allianz der Unternehmer“** | Fr, 26. Februar, ab 12.30 Uhr



Drei Publikumstage

Ab Freitag wird die Energiesparmesse wie gewohnt für das breite Publikum geöffnet. Der Startschuss fällt am 26. Februar um 10 Uhr im Welios Science Center Wels mit der offiziellen Eröffnung. Nach der Begrüßung durch Messepräsidentin Mag. Doris Schulz folgen Interviews mit dem Welser Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner. Den Festansprachen von Landesrat Mag. Dr. Michael Strugl, MBA (in Vertretung von LH Dr. Josef Pühringer) und Vizekanzler und Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner folgt die Verleihung des Umweltzeichens, des Innovationspreises „EnergieGenie 2016“, des klimaaktiv Preises für Profis sowie die Eröffnungsansprache durch den Bundesminister für Land-, Forst-, Umwelt- und Wasserwirtschaft, DI Andrä Rupprechter. Die Energiesparmesse endet am Sonntag, 28. Februar und ist täglich von 9.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Premiere: Baukongress neuLand

Der Baukongress neuLand 2016 feiert am 25. Februar, dem Bau- & SHK-Fachtag der Energiesparmesse, im Europacenter/Halle 8 OG seine Premiere. Namhafte Expertinnen und Experten gehen in Vorträgen und einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion der Frage nach, wie Nachhaltigkeit beim Bauen und Sanieren leistbar realisiert werden kann. Unter den Vortragenden finden sich klingende Namen, etwa



- **Univ. Prof. DI Dr. Jana Revedin**
Architektur und Gestaltung am Blekinge Institute of Technology Schweden
- **Max Schön**
Präsident der Deutschen Gesellschaft Club of Rome
- **Prof. Holger Wallbaum**
halmers university of technology in Göteborg und einstiger Leiter der Professur für nachhaltiges Bauen an der ETT Zürich
- **Architekt Peter Kompolschek**
Vorstand des Normungskomitee 011 Hochbau Allgemein
- **Hannes Gschwentner**
Geschäftsführer des gemeinnützigen Wohnbauträgers Neue Heimat Tirol (NHT) und ehemaliger Tiroler Wohnbauratesrat
- **Prof. Ing. Dr. Dieter Wolff**
Ostfalia Fakultät Versorgungstechnik EOS – Institut für energieoptimierte Systeme
- **DI Dr. Rainer Mikulits**
Geschäftsführer des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB)

Podiumsdiskussion: Wie kann Nachhaltigkeit beim Bauen und Sanieren leistbar realisiert werden?

Teilnehmer:

- Hannes Gschwentner *Geschäftsführer, Neue Heimat Tirol*
- Mag. Ulrike Rabmer-Koller *Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer österreich (WKO)*
- Max Schön *Unternehmer, Präsident der Deutschen Gesellschaft Club of Rome (Hamburg), Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung (Berlin)*
- Univ. Prof. DI Dr. Jana Revedin *Architektur und Gestaltung am Blekinge Institute of Technology, Schweden*
- FH-Prof. Arch. DI Dr. techn. Herbert C. Leindecker *Professor für den Bereich Architektur und Bauökologie an der FH Oö Wels*
- DI Martin Leitl *Geschäftsführer, Bauhütte Leitl-Werke GmbH*

Anschließend können die Teilnehmer den Kongresstag beim Networking-Event „Lange Nacht des Baus“ gemütlich ausklingen lassen.

Sponsoren & Partner

GOLD Sponsor



SILBER Sponsor



BRONZE Sponsor



Das detaillierte Programm sowie Tickets für den Baukongress neuLand unter:
www.energiesparmesse.at

Energiesparmesse: Das Dach für 3 Fachmessen

Österreichs größte Baumesse

Hier werden Wohnträume wahr: In 10 Messehallen erfahren die Besucher im Messebereich BAU alles zu Neubau, Umbau und Renovierung - von Ziegeln, Gebäudekonzepten, Fertig-, Holz-, Passivhaus, Ziegelhäuser, Blitzschutz, Dämmstoffe, Fassaden, Fenster, Alarmanlagen, Mauerentfeuchtung, Türen und Tore bis hin zu Bau- und Förderberatung u.v.m. Die BauArena in Halle 4 bietet unter dem Titel „Mach Dich schlau für Deinen Bau“ kostenloses Baucoaching.

Führende Fachmesse für Heizung & Energie

Die Energiesparmesse ist die führende Fachmesse für energieeffiziente Heiz- und Energietechnik und eine der größten Messen Europas zum Thema erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit. Beratung und Information bieten alle namhaften Anbieter für Heizungen, vor allem für Biomasse und Wärmepumpen, Österreichs größte Solarschau und zahlreiche Aussteller für Photovoltaik. Innovationen aus dem Bereich der Komfortlüftungssysteme, die wichtigsten Energieversorger Österreichs, kostenlose Energieberatung sowie Sonderschauen sind weitere Messethemen.

Die Messe für Bad & Sanitär

Nur auf der Energiesparmesse in Wels erleben Besucher den gesamten Marktüberblick. Führende Sanitärmarken sowie namhafte Sanitär- und Heizungsgroßhändler präsentierten die neuesten Trends. Von Armaturen, Badmöbel, Keramik, Duschabtrennungen, Badewannen, der neuesten Hinterwand- und Installationstechnik bis hin zu attraktiven Bädervarianten - die Experten beraten und informieren die Besucher umfassend.

Messe-Highlights 2016

In Österreichs größter BAUMESSE

- Baukongress neuLand am Bau-Fachtag
- BauArena – Mach Dich schlau für Deinen Bau
- Individuelles Baucoaching in der BauArena
- BauBox – Der Baukoffer, der fit fürs Bauen macht
- Vortragsprogramm in der BauArena-Bühne
- Zahlreiche Meetings und Tagungen von Verbänden der Baubranche
- B2B-Event „Lange Nacht des Baus“

In der Messe für BAD & SANITÄR

- Anhaltendes Wachstum der Messe Bad & Sanitär: gesamt rd. 40 Aussteller der Sanitärindustrie in Halle 21
- führende Markenhersteller der Sanitärbranche zum Teil erstmals vertreten
- führende Sanitär- und Heizungsgroßhändler mit dabei
- Sicherstellung der Trinkwasserhygiene
- Anhaltender Trend Barrierefreiheit/altersgerechtes Bad
- bodenebene Duschen
- WC-Spar-Spülungen
- XXL-Formate bei Fliesen
- Naturmaterialien wie Stein oder Holz
- Lichtkonzepte mit LED im Bad
- Sparsame Armaturen und Duschsysteme
- Modulares Design und höchste Funktionalität in der Badgestaltung
- Stilvolle Bad-Accessoires
- Badkeramik mit veredelten Oberflächen
- Neue Beschichtungen in der Sanitärkeramik

In der Messe für HEIZUNG & ENERGIE

- Zahlreiche Neuerungen in der Heiztechnik
- Österreichs größte Schau für Solarthermie und Photovoltaik
- Energiekennzeichnung von Heizungsanlagen
- Sonderschau „Richtig einheizen mit Holz“
- Sonderschau „Energie-Pickerl“
- PVA-Gemeinschaftsstand „Photovoltaik: Zukunft Speicher“
- Luft-Wärmepumpen mit Direkt-Kondensationsspeicher
- Hybrid-Wärmepumpen
- Integrellösungen von Photovoltaik in das Wärmepumpengehäuse
- Frischwassermodul, das keinerlei Strom benötigt
- Wärmepumpenspeicher mit Direkt-Vollkondensator
- Biomassekessel mit elektrostatischem Filter
- neue stromsparende Antriebe bei Pelletsheizungen
- LED-Lampen mit neuartigen Farbtemperaturen
- Weiterentwicklung bei Wärmepumpen zur Maximierung der Jahresarbeitszahl
- Energieeffiziente Hybrid- und Kombinationskessel

Messeschwerpunkte

im Messebereich BAU

BauArena in Halle 4

Mach Dich schlau für Deinen Bau!

Die BauArena feierte 2015 ihre erfolgreiche Premiere. Aufgrund der positiven Resonanz erlebt das Angebot eines kostenlosen Baucoachings in Halle 4 auf einer größeren Fläche und mit noch mehr Beratern eine Neuauflage. Die BauArena versteht sich als neutrale und produktunabhängige Beratungsplattform mit dem Fokus auf Projektabwicklung und Gebäudehülle. Unter dem Motto „Mach Dich schlau für Deinen Bau!“ bietet sie privaten Häuslbauern & Sanierern von Freitag bis Sonntag kostenloses Baucoaching, Beratung und Expertentipps zu allen Fragen des Hausbaus.

Vorzeigeprojekte und ein interessantes Vortragsprogramm

In der BauArena werden Bilder von gelungenen und verwirklichten Neubauten und Sanierungen ausgestellt. Auf der BauArena-Bühne geben Experten Einblicke in interessante und relevante Themenbereiche und warten mit wichtigen Tipps auf. Spannend sind auch die Erfahrungsberichte von jenen, die ihr Bauprojekt bereits verwirklicht haben, also Hinweise vom Häuslbauer/Sanierer für Häuslbauer bzw. Sanierer.

Speed-Coaching-Zone

Innerhalb der BauArena wird eine Speed-Coaching-Zone eingerichtet. Hier wird ein kostenloses Baucoachings angeboten. Experten – darunter Baumeister, Holzbaumeister und Baupraktiker – bieten individuelles, persönliches Grundcoaching. Damit möglichst viele dieses Angebot nutzen können, ist das Coaching zeitlich begrenzt – darum eine so genannte Speed-Coaching-Zone mit vorangehender Anmeldung.

BAUBOX

Die BauBox wird - gefüllt mit Informationsbroschüren und praktischen Geschenken - an die Bauherren ausgegeben, die im Anschluss an das kostenlose Baucoaching sagen dürfen: „Ich bin fit fürs Bauen!“



Im Detail

Die BauArena ist eine neutrale und produktunabhängige Beratungsplattform. Der Fokus liegt dabei auf der Gebäudehülle und in der Abwicklung des gesamten Projekts. Die Expertentipps sollen den Bauherrn und die Bauherrin vor der Bauphase ein Stück weit kompetenter machen. Dabei werden Fragen behandelt wie etwa: „Worauf muss ich beim Grundstückskauf achten?“, „Wie starte ich mein Projekt am besten, wie ist der richtige Ablauf?“, „Was ist bei der Planung zu beachten?“, „Welche Baumaterialien sind dafür die geeignetsten?“, „Welche Fachbegriffe am Bau gibt es?“, „Was ist eine Attika oder eine Bewehrung?“, „Welche wichtigen Baudetails gibt es bei meinem Projekt?“, „Wo sind die Schnittstellen?“, „Welche Maßnahmen bei der Gebäudesanierung lohnen sich und welchen Beitrag leiste ich dabei zum Klimaschutz?“, „Welche Mauerwerke und Ziegelklassen gibt es?“, „Was bedeutet es, ein Gebäude ganzheitlich zu betrachten und nachhaltig zu bauen?“, „Was ist schadstofffreies, gesundes Bauen und Wohnen?“ oder „Worauf muss bei fachgerechter Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems geachtet werden?“

Gut geplant – mit einem Baumeister

Egal ob man ein Bauvorhaben oder eine Sanierung plant – ein Baumeister wurde genau dafür ausgebildet und verfügt über das notwendige Fachwissen und Erfahrung. Der Baumeister plant, berechnet und leitet Bauten aller Art und Größenordnungen. Er koordiniert als Generalunternehmer alle am Bau mitwirkenden Unternehmen, erstellt Gutachten im Bereich des Bauwesens und ist der zentrale Ansprechpartner für Planung, Bauüberwachung, Qualitätskontrolle und die technische Abnahme. Sorgenfrei bauen – mit einem Baumeister!

Tipp: Vortrag in der BauArena in Halle 4 zum Thema „Visualisiertes, zukunftsorientiertes Bauen“ Besucher können sich in der BauArena von den planenden Baumeistern beraten lassen.

NEU: Treffpunkt Fertighaus – einfach, schnell, zuverlässig

Die Kompetenz und das Know-how der Experten von Buchner, Griffner, Haas, Hartl, Hausverstand Bau, Mittermayr Holzbau, Rubner Haus, Vario Bau, Wolf, Wunsch Haus, aber auch des österreichischen Fertighausverbandes und des Fertighauszentrums Blaue Lagune finden sich gebündelt im „Treffpunkt Fertighaus“ in Messehalle 1, dem neuen Schwerpunkt des Messebereichs BAU. Mit den Unternehmen in den Hallen 3, 4, 5 und 6 werden 2016 insgesamt rund 25 Fertighaus- bzw. Kompletthaus- und Baumeister-Haus-Anbieter auf der Energiesparmesse vertreten sein.

Beim Fertighausbau auf den Würfel achten

Die Mitgliedsfirmen des Österreichischen Fertighausverbandes legen größten Wert auf Qualität. Wer das Gütezeichen Fertighaus führt, hat alle Qualitätskriterien der Güteüberwachungen durch unabhängige Prüfinstitute erfüllt. Beim „Treffpunkt Fertighaus“ erkennen Häuslbauer die Qualitätsunternehmen am Würfel, der das Gütezeichen Fertighaus und das Logo des Österreichischen Fertighausverbandes trägt. Dieses Zeichen bürgt für technische Qualität und bietet eine Reihe zusätzlicher Sicherheiten für künftige Fertighausbesitzer wie beispielsweise Fixpreisgarantie, Regelung von Anzahlungen und eine kostenlose staatlich anerkannte Ombudsstelle für alle Fragen, Anliegen oder Probleme. Fertighäuser mit geprüfter Qualität von einem Mitglied des Österreichischen Fertighausverbandes bieten ein Mehr an Sicherheit.

Bautrends – zwischen gesund, behaglich, nachhaltig und Hightech

„My home is my castle“ heißt ein bekannter Spruch. Doch was macht ein Haus nicht nur zum Wohnraum, sondern auch zum Lebensraum, zum Wohlfühlhaus? Das eigene Haus ist etwas ganz Besonderes, ein Ort an dem man sich viele Jahre lang aufhalten wird – ein Refugium, um Kraft zu schöpfen für den heute oft hektischen Alltag. Ob vornehmes Stadtdomizil oder rustikales Landhaus, ob romantische Rundbögen oder eher funktionale Schlichtheit: jeder muss für sich entscheiden, in welchem Ambiente sie sich am wohlsten fühlt. Fertighaus und Architektenhaus sind dabei heute kein Gegensatz mehr. Massivhaus oder Holzhaus? Soll es ein Niedrigst- oder ein Passivhaus werden? Oder gar ein Plusenergiehaus? Pult- oder Satteldach? Einschalige Bauweise oder Ziegel mit Wärmedämmverbundsystem? Viele Fragen beschäftigen den Bauherrn, wenn er das Projekt „Vom Haustraum zum Traumhaus“ angeht.

Ebenso vielfältig sind die Trends, denn wenn man nach dem Bauen der Zukunft fragt oder aber nach dem Haus der Zukunft wird klar: Die eine Lösung gibt es nicht. Das liegt nicht nur daran, dass die Vorlieben und Anforderungen der Hausbesitzer unterschiedlich sind.

Gesundes, ökologisches Bauen

Der Trend zum gesunden Bauen und Wohnen: Er findet sich im Anforderungsranking an das eigene Haus ganz weit oben. Ökologische Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen werden immer beliebter. Es gibt heutzutage bereits eine große Auswahl, unter anderem Flachs, Hanf, Holzfaserdämmplatten, Kork, Schafwolle, Stroh und Zellulose, welche zum Einsatz kommen.

Die Energiesparmesse bietet einen breiten Überblick zum Thema ökologisches bzw. baubiologisches Bauen. Hier lassen einige Unternehmen mit Innovationen aufhorchen, die zeigen, dass energiesparendes und ökologisches Bauen durchaus auch kostengünstig und leistbar sein kann. Neben Dämmstoffen finden sich im Ausstellungsbereich weitere Produkte wie Lehmputze, Naturfarben, Böden, Fenster und Türen aus Echtholz, mit denen Wohnen im Einklang mit der Natur gelingt.

Bauen für die nächste Generation

„Nachhaltig“ soll das Haus sein, schließlich denkt der Bauherr auch an die nächste Generation und an den Wiederverkauf, die Langlebigkeit und Beständigkeit seiner Immobilie. Werterhaltung bzw. Wertsteigerung spielen dabei auch eine ganz wichtige Rolle. All das erreicht man u.a. mit einem durchdachten Raumkonzept, flexiblen Änderungsmöglichkeiten und dem vorausschauenden Planen, etwa in Bezug auf „Barrierefreiheit“.

Plattform Innovative Gebäude OÖ/Sbg Das Haus ganzheitlich betrachtet

Die Experten für zukunftsweisendes Bauen beraten unabhängig von Produkt und Bauweise und finden innovative, leistbare und nachhaltige Lösungen für jedes Projekt! Die Mitglieder der **Plattform Innovative Gebäude Oberösterreich Salzburg** sind Planer, Experten und Handwerker, die viel Erfahrung im Bereich des Niedrigenergie- und Passivhaus-Baus haben und in allen Bereichen unterstützen können. Innovative Gebäude zeichnen sich durch eine ganzheitliche ökologische Sicht aus und stehen daher nicht im Gegensatz zur Natur, sondern sind ein Teil davon. Der Einsatz von ökologischen, langlebigen und kreislauffähigen Baustoffen, der sorgsame Umgang mit stofflichen Ressourcen, sowie Aspekte von Mobilitätsfragen und Infrastruktur werden bei innovativen Gebäuden berücksichtigt. Innovative Gebäude sind auch Kraftwerke – idealerweise produzieren Gebäude mehr Energie als sie verbrauchen. Der Verbrauch wird durch eine hochwertige Gebäudehülle minimiert, der Restenergieverbrauch wird größtenteils mit erneuerbaren Energieträgern abgedeckt, gewährleistet durch die Integration von Photovoltaik, Solarthermie oder Geothermie sowie den Einsatz von Wärme aus der Umwelt (Wärmepumpen) und Biomasse. Nähere Infos geben die Experten am Stand der Plattform Innovative Gebäude sowie bei den Vorträgen des „Forum Innovativ“, ebenfalls am Stand in Halle 1, Stand Nr. 50.

Gebäude-Energieeffizienz und thermisch-energetische Sanierung Das energieeffiziente Haus am Puls der Zeit

40 Prozent der Gesamtenergie in Österreich wird nur für Heizung und Warmwasser verbraucht. Damit die Versorgung auch in Zukunft gesichert und Wohnen leistbar bleibt, sollte der Mensch sorgsam und nachhaltig damit umgehen. Und darüber nachdenken, woher die Energie kommt und was sie jetzt und vielleicht in Zukunft kosten wird. Die beste und billigste Energie ist immer jene, die man nicht verbraucht, bei der man aber Komfort, Behaglichkeit und die Sicherheit (der eigenen Energieversorgung) trotzdem dazu gewinnt. Gemeint ist die weltweit größte Energiequelle, die der Mensch sofort und mit Gewinn nutzen kann: Die Verbesserung der Gebäude-Energieeffizienz! Der Schlüssel dazu ist die thermisch-energetische Sanierung und „nearly zero energy house“. Österreich ist dank seiner, innovativen und nachhaltig orientierten Architekten, Bau- und Zimmermeistern und Bau-Experten, weltmeisterlich! Nähere Informationen erhalten Besucher auch im Vortragsprogramm auf der ORF Radio Oberösterreich Bühne in Halle 1.

im Messebereich BAD & SANITÄR

Wichtigster Treffpunkt der SHK-Branche

2016 festigt die Energiesparmesse in Wels ihren Stellenwert als wichtige Fachmesse für Bad & Sanitär, sowohl für Fachbesucher als auch für Private. Nur auf der Energiesparmesse in Wels erleben Besucher den gesamten Marktüberblick. Bekannte Marken und die Marktführer nützen die Energiesparmesse als Plattform für die Präsentation ihrer Produktneuheiten. Österreichs größte Bäderschau freut sich über den Erstauftritt von Top-Marken wie Novellini, Emco BAD, Artelinea, Effegibi oder Fantini. Weiters informieren führende Sanitärmarken u.a. Artweger, Badamo, Burgbad, BWT, Conform, Duscholux, Fantini Fratelli, Geberit, Hansa, Hansgrohe, HEWI, HIT-Teufl, HSK Duschkabinenbau, Hutterer & Lechner, Ideal Standard, John Guest, KERAMAG, Kermi, Kludi, Laufen, Magicbad Marvan, MAITEC, OaseBad, Palme, Neher, Polypex, Schmiedl, Seppelfricke-Simplex, Sprinz, Villeroy & Boch, Viterma, WimTec, Ziebermayr u.v.a.m. über die neuesten Bädertrends. Ebenfalls auf der Energiesparmesse 2016 vertreten sind die Sanitär- und Heizungsgroßhändler GC-Gruppe Österreich, Holter, Impex, Odörfer, ÖAG und SHT Haustechnik. Aussteller und Experten beraten die Besucher zur Realisierung des eigenen Traumbads. Das umfangreiche Ausstellungsangebot reicht von Armaturen, Badmöbel, Keramik, Duschtrennungen, Badewannen, attraktiven Bädervarianten, bis hin zu bodenebenen Duschen, Fliesen in Übergrößen, Naturmaterialien, Lichtkonzepten mit LED, Badkeramik mit veredelten Oberflächen, sparsame Armaturen, Duschesysteme uvm.

SHK-VIP Lounge

Die SHK-VIP Lounge am Mittwoch, 24. Februar lädt zum gemütlichen Branchen-Get-together. Fachbesucher aus der SHK-Branche haben die Möglichkeit die Lounge zum entspannten Networking und Erfahrungsaustausch zu nutzen.

im Messebereich HEIZUNG & ENERGIE

Energy Labelling – Den Energieverbrauch sichtbar machen

Die Kennzeichnung des Energieverbrauches unterschiedlichster Güter wie Elektrogeräte, Gebäude oder Fahrzeuge dient der Kaufentscheidung bzw. der Auswahl des haustechnischen Systems. Hersteller und vermehrt auch Handwerksbetriebe sind verpflichtet, Energie-Labels auf den Geräten anzubringen. Unterschieden wird dabei zwischen dem „Ökodesign“, das den Hersteller betrifft und Produkte mit schlechter Effizienz vom Markt nehmen soll und dem „Energy Design“, das den Kunden über die Produkt-Effizienz informiert. Das gerne auch als „Energie-Pickerl“ bezeichnete Label kennt man mittlerweile schon sehr gut bei Waschmaschinen oder Wäschetrocknern. Neu ist auch das „Energie-Pickerl“ für die Heizung: So sind derzeit bereits Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpen oder Elektroheizkessel von der Kennzeichnungspflicht erfasst. Noch kein „Energie-Pickerl“ gibt es derzeit für Einzelraumheizungen, Kessel und Öfen für Holz oder Kohle (voraussichtlich ab 2017) oder Solaranlagen. Jedenfalls handelt es sich um ein Thema, mit dem sich der Konsument in Zukunft vermehrt auseinandersetzen wird müssen.

klimaaktiv - Die Klimaschutzinitiative des BMLFUW

Als langjähriger Partner der Energiesparmesse hat sich klimaaktiv auf individuelle und produktneutrale Beratung spezialisiert. klimaaktiv ExpertInnen beraten die BesucherInnen zum ökologischen und energieeffizienten Bauen bzw. Sanieren, unterstützen bei der Suche nach dem passenden Heizsystem für das Eigenheim (Biomasse, Solar, Wärmepumpe oder Kombinationen) und helfen bei der Beschaffung von energiesparenden Geräten. 2016 liegt der Schwerpunkt auf den Themen „Richtig Sanieren“, „Neue Heizung – aber welche?“, „EU-Label für Heizungen“ und „Dämmmaterial aus nachwachsenden Rohstoffen“. Die Messestände von klimaaktiv befinden sich in Halle 1 / Stand 250 und in Halle 20 / Stand 850. Weitere Infos auf www.klimaaktiv.at

Wohlfühlen und Behaglichkeit

Dazu kommt nicht nur die Wohnraumgestaltung ins Blickfeld, sondern auch die Haustechnik, etwa das richtige Heizungs- und Lüftungskonzept oder die Lage der Immobilie. Fenster, die selbstständig den Luftaustausch in den Räumen managen, Trockenbauplatten, die für beste Akustik samt Luftreinigung sorgen, Haustüren, die ein hohes Maß an Sicherheit mit bester Wärmedämmung verbinden - viele neue Lösungen sorgen dafür, dass die Ansprüche der Bauherren an Behaglichkeit und Wohnkomfort erfüllt werden.

Hightech – Das smarte Haus

„Smart“ hält auch in die Planungsüberlegungen des modernen Bauherrn Einzug. Gemeint ist damit die intelligente Gebäudetechnik, die es ermöglicht, über Vernetzung und eine zentrale Steuerung etwa die Beschattung, die Beleuchtung, die Heizung und Kühlung, die Alarmanlage bis hin zu Multimedia, ja sogar Haushaltsgeräten (Herd, Kühlschrank oder Waschmaschine) steuern zu können. Eine Reihe von Anbietern zeigt auf der Energiesparmesse den aktuellen Stand der Technik dazu. Eng verwandt mit diesem Konzept ist das Smart Metering. (s. Seite 25).

Zukunft Speichertechnologie aus Sonnenstrom

Die Photovoltaik ist in den letzten Jahren zu einem fixen Bestandteil der Stromversorgung herangewachsen. Die Tatsache, dass Sonnenstrom individuell erzeugt und genutzt werden kann, übt eine besondere Faszination auf weite Teile der Bevölkerung aus. Die Photovoltaik hat in den letzten Jahren eine dramatische Preistalfahrt hingelegt und ist heute nicht zuletzt aus wirtschaftlicher Sicht eine interessante Variante. Parallel zur Stromtechnik entwickelt sich der Speichermarkt, dem eine große Zukunft vorausgesagt wird.

Am Gemeinschaftsstand des PVA in der Halle 21 beraten erfahrene Experten aus allen Bereichen der Sonnenstromtechnik. Im Vordergrund stehen die Optimierung der Anlagen, die Steigerung des Eigenverbrauchs und der aktuelle Stand der Speichertechnik. Kompetente Ansprechpartner klären gerne über die derzeitigen Fördermöglichkeiten und -bedingungen auf. Auf der Energiesparmesse werden praxistaugliche Speichermethoden und -systeme gezeigt, insgesamt sind rund 40 Aussteller mit PV-Angeboten auf der Messe vertreten.

Sonderschauen

Heute schauen, morgen bauen - Österreichs größte Energieberatungsstraße

"Heute schauen, morgen bauen" – sich zuerst informieren und beraten lassen, dann bauen, sanieren oder Geräte kaufen. Unter diesem Motto steht der Beratungsstand des OÖ Energiesparverbandes auf der Energiesparmesse in Wels in der Halle 20. Dort finden Besucher ein einzigartiges Angebot an Energieberatung und Energieinformation für alle wichtigen Themen rund ums Bauen, Wohnen, Sanieren und Heizen. Für konkrete Fragen gibt es von den Experten des Energiesparverbandes des Landes ein kostenloses und produktunabhängiges Beratungsgespräch.

Sonderschau: LED – innovative Beleuchtung

Am Messestand des OÖ Energiesparverbandes informiert eine Sonderschau, worauf bei LED-Beleuchtung zu achten ist und zeigt Beispiele für effiziente LED-Lichtlösungen. Messebesucher können sich auch am Gewinnspiel beteiligen und täglich Ausstattungen mit LED-Beleuchtung für das eigene Zuhause gewinnen.

Sonderschau: Richtig einheizen

Mit Holz befeuerte Kamin- und Kachelöfen stehen für Behaglichkeit und angenehmes Raumklima. Wer richtig einheizt, kann gleichzeitig Heizkosten sparen und mithelfen, die Luftqualität zu verbessern. Wichtige Informationen dazu bieten der OÖ Energiesparverband und die Messe Wels im Rahmen der Sonderschau "Richtig einheizen". Im Schau-Kaminofen wird der richtige Einheizvorgang praxisnah und Schritt für Schritt vermittelt. Häuselbauer können auch bei dieser Sonderschau tolle Preise, wie etwa einen Kaminofen oder Ofenholz für ein Jahr gewinnen.

Sonderschau: Energie-Pickerl

Diese Sonderschau zeigt, wie das "Energie-Pickerl" hilft, beim Gerätekauf Energiekosten zu sparen. Die Sonderschau "Energie-Pickerl" im Foyer der Halle 20 stellt die Energie-Kennzeichnungen für viele Elektrogeräte vor und informiert über Neuerungen beim Pickerl. Wie bei Kühlschränken, Waschmaschinen oder Autoreifen gibt es neu auch für Heizungsanlagen das europaweite Energie-Pickerl. Die neue Kennzeichnung ist eine Orientierungshilfe für die Heizungskäfer und zeigt in übersichtlicher Weise, wie effizient die Wunschheizung tatsächlich ist.

Trendthemen und Produktneuheiten 2016

Die Energiesparmesse ist die größte jährliche Plattform für Innovationen

im Messebereich BAU

Bei den Baumaterialien und -systemen lassen einige Aussteller mit ganz besonderen Innovationen aufhorchen:

So präsentiert der Ziegelhersteller WIENERBERGER den Porotherm 12-50 WDF Plan, ein diffusionsoffenes, kapillaraktives Innendämmsystem, das neben dem Wärmeschutz auch eine optimale Feuchtespeicherung im Innenraum ermöglicht und ein angenehmes Wohnraumklima schafft. Dieses baubiologische System besteht aus einer stabilen Hülle aus Ziegel, gefüllt mit Mineralwolle. Entscheidend dabei ist, dass es sich um ein System für die Innendämmung handelt, somit der energetischen Sanierung von Bestandsobjekten dient und zahlreiche Vorteile mit sich bringt: die Reduzierung des Energieverbrauchs und somit Ersparnis bei den Heizkosten, eine Erhöhung der Behaglichkeit durch Erhöhung der Oberflächentemperatur der Wandinnenseite und es handelt sich um ein hochwertiges, langlebiges System, daher sehr wirtschaftlich ist.

Im Bereich der Fenstertechnik zeigt die Firma ACTUAL immer wieder, dass sie zu den innovativsten am Markt gehört: Heuer präsentiert das Unternehmen ein neues Fensterbankanschluss-Profil, das eine spezielle Thermodämmung aufweist. Bisher wird der Fensterbankanschluss-Bereich unter dem Fenster bei der normgemäßen Bewertung der Wärmedämmung des Fensters nicht zum Fenster gezählt. In der Praxis liegt in diesem Bereich jedoch einer jener kritischen, verbesserungswürdigen Punkte im Zusammenspiel Fenster- Bauanschluss-Wandausführung. ACTUAL entwickelte ein neues hochwärmedämmendes Profil mit Thermoschaum. Durch das neuartige geschäumte Profil wird die Wärmedämmung des Fensterbankanschlusses und auch die Stabilität deutlich verbessert.

Eine zweite Innovation aus dem Hause ACTUAL ist eine Hebeschiebetüre in Holz-Aluminium: Das Fixteil wird im Ganzglas-Design ausgeführt und dadurch der Glasanteil um rd. 15% erhöht. So werden die solaren Gewinne und der Lichteinfall maximiert. Die Stärke des Glasaufbaus wurde bei der neuen Konstruktion erhöht und der Wärmedämmwert des Glases um 17% auf Bestwerte von Ug 0,5 verbessert.

im Messebereich BAD & SANITÄR

Die Trends im Bad werden immer wieder vom Design und von Funktionalitäten bestimmt. So präsentiert die erstmals auf der Energiesparmesse ausstellende Firma EMCO mit „touch“ eine Waschplatzlösung, bei der sämtliche Funktionen in einer Gästebad-Einheit inszeniert sind. Als erstes Produkt auf dem Markt vereint die Neuheit sämtliche am Waschplatz benötigten Funktionen in einer kompakten und gleichzeitig ausdrucksstarken Einheit. Ein Spiegel mit integrierter Wasserführung sowie ein Waschtisch mit Unterschrank werden dabei harmonisch ineinander übergehend von einer charakterstarken Umrahmung und umlaufenden LED-Beleuchtung eingefasst. Die Bedienungskomponente für die Wasserführung ist dezent seitlich in den Waschtisch eingebunden. Ebenso wie der Berührungssensor für den fließenden Übergang von warm- zu kalt-weißem Licht in drei unterschiedlichen Leuchtstärken. Ein sanftes, indirektes Nachtlicht komplettiert das ganzheitliche Beleuchtungskonzept.

Zum Thema Barrierefreiheit bietet die Firma PALME mit Piana Slide Pro ein Musterbeispiel für eine gelungene Duschwand. Die bodenebene Duschlösung sorgt für gleichbleibendes Duschvergnügen bis ins hohe Alter, nichts steht dem Duscherlebnis im Weg, keine Barrieren erschweren den Zugang, große Einstiegsbreiten und ein großzügiger Duschbereich bieten erstklassigen Komfort.

im Messebereich HEIZUNG & ENERGIE

Das Interesse an einer neuen Heizung und am Tausch des alten Kessels ist 2015 deutlich gestiegen – die Heizungsbranche kann auch ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Gründe dafür liegen vor allem beim neuen Energielabel und dem Energieeffizienzgesetz, die das Thema Heizung wieder ins Bewusstsein der Haus- und Wohnungsbesitzer geholt haben und die Nachfrage deutlich gesteigert: So konnten nach vielen Jahren 2015 erstmals wieder über 100.000 Heizgeräte abgesetzt werden.

Umso erwartungsvoller sind die Aussteller für Heiz- und Energietechnik, wie ihre zahlreichen Innovationen und technischen Weiterentwicklungen angenommen werden.

Die starken Schwankungen der Energiepreise veranlassen immer mehr Kunden, auf Hybridgeräte zu setzen. Die Hersteller bieten dabei vielfältige Kombinationen an, wobei besonderer Wert auf die Regelung gesetzt wird.

Die Firma GUNTAMATIC präsentiert beispielsweise eine Weltneuheit: die Pelletwärmepumpe „HYBRID“, ein Mix aus einer Pelletheizung und einer Wärmepumpe. Die Pelletheizung spielt dabei ihre Stärken im mittleren bis oberen Leistungsbereich aus, währenddessen die Wärmepumpe extrem hohe Nutzungsgrade im kleineren Leistungsbereich bei höheren Außentemperaturen erzielt. So kann die Betriebswahl „kostenoptimiert“ so betrieben werden, dass bei schwankenden Energiepreisen immer die niedrigsten Heizkosten erzielt werden. Über die Betriebswahl „effizienzoptimiert“ kann das Gerät hinsichtlich der niedrigsten Emissionen optimiert betrieben werden.

Die Firma WINDHAGER stellt auf der Messe mit dem neuen PuroWIN einen Heizkessel vor, mit dem Hackgut und Pellets weltweit erstmals beinahe emissionslos verbrannt werden können (Staub < 1 mg). Dank seiner intelligenten Antriebstechniken ist der Kessel außerordentlich stromsparend. Der PuroWIN ist zudem der erste Kessel, der Hackgut auch ansaugen kann. Damit wird der Einbau einer Hackgutheizung fast überall möglich.

Ein gänzlich anderes System bringt die Firma HELIOTHERM auf den Markt: eine solarunterstützte Wärmepumpe namens Sensor Comfort Compact PV-Booster, eine Integrallösung von Photovoltaik in das Wärmepumpengehäuse. Als besonderer Vorteil dieser Onboard-Lösung ist die zusätzliche Effizienzsteigerung zu sehen – mit einer erheblichen Steigerung des Jahreswirkungsgrads.

EnergieGenie 2016

Für eine technisch und wirtschaftlich gesicherte Zukunft sind Innovationen unerlässlich. Das gilt ganz besonders für energieeffizientes Bauen und Sanieren. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und das Land Oberösterreich zeichnen neue, energietechnisch innovative Produkte im Rahmen der Energiesparmesse mit dem „EnergieGenie“ aus. Damit ist Österreichs Nummer 1 für Bauen, Energie und Sanitär alljährlich eine Präsentationsplattform für die innovativsten Unternehmen des Landes. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Messeeröffnung am 26. Februar im WELIOS ScienceCenter ab 10.00 Uhr statt.

World Sustainable Energy Days 2016: Ökoenergie im Fokus Energiewelt trifft sich in Wels

Als eine der größten jährlichen Konferenzen zu Energie-Effizienz und Ökoenergie in Europa haben sich die **WORLD SUSTAINABLE ENERGY DAYS (WSED)** des OÖ Energiesparverbandes in den letzten 20 Jahren zu einem globalen Branchentreff etabliert. Die einzigartige Kombination von Veranstaltungen versammelt jedes Jahr Expert/innen aus aller Welt in Wels. 6 Fachkonferenzen bieten die Gelegenheit, sich über aktuelle Trends in der Energiewelt zu informieren. Interaktive Events laden zum Networking ein. Im Jahr 2015 nahmen 750 Energie-Expert/innen aus 64 Ländern an den World Sustainable Energy Days teil. Die Konferenz findet von 24.-26. Februar 2016 in Wels statt.

Die **WORLD SUSTAINABLE ENERGY DAYS** informieren über Technologien, Strategien und Märkte, zeigen Trends in der Ökoenergie-Branche auf und bieten die Chance auf neue Kooperationen und Partnerschaften. Die aktuellen und zukunftsweisenden Fragestellungen und das breite Spektrum an Fachgebieten machen die WSED zu DER Ökoenergie-Konferenz schlechthin.

Die **WSED 2016** stellen die Themen Biomasse, nachhaltige Gebäude und Energieeffizienz-Dienstleistungen auf **6 Fachkonferenzen** in den Fokus:

- Europäische Pelletskonferenz
- Europäische Niedrigstenergie-Gebäudekonferenz
- Young Researchers Conference: Biomass + Energy Efficiency
- Europäische "Energy Efficiency Watch" Konferenz
- Konferenz "Energieeffizienz-Dienstleistungen"
- Konferenz "Smart Facade Materials"

Die Europäische Niedrigstenergie-Gebäudekonferenz ist DER Europäische Baukongress und präsentiert Trends und aktuelle Themen rund um effizientes Bauen und Sanieren in ganz Europa.

Anmeldung & Information: Konferenz-Website www.wsed.at/dt und OÖ Energiesparverband, Landstraße 45, 4020 A-Linz, T: +43-732-7720-14386

Rahmenprogramm

Kongresse, Rahmenveranstaltungen, Side-Events, Spezialvorträge

Das umfangreiche Rahmenprogramm ist im Besucherfolder, im Messekatalog bzw. im Messemagazin abgedruckt. Auf www.energiesparmesse.at / Besucher / Rahmenprogramm kann gezielt nach Tagen, einem Thema (Stichwortsuche) oder einer bestimmten Bühne gesucht werden und die Auswahl anschließend ausgedruckt werden.

Folgend ein Auszug aus den Sonderveranstaltungen:

Mittwoch, 24. Februar 2016

- **Energiekennzeichnung von Heizungsanlagen | Mi, 24. Februar, ab 16.00 Uhr**

Fachveranstaltung für Installateure und TGA-Planer Referenten des VÖK und des Kachelofenverbands informieren über alle aktuellen Aspekte der Effizienzkenzeichnung LOT 15 in Relation zu LOT 1 und LOT 20. Ein Ausblick auf die Kennzeichnung von Biomassekesseln und Öfen sowie ein Rückblick auf die positiven Effekte der Einführung für Gas- und Ölkessel sowie Wärmepumpen und KWK Anlagen.

- Einlass: 16.00 Uhr
- Dauer: 16.30 bis 18.00 Uhr
- Ort: Messehalle 21, 1. Stock, Seminarraum 21.2.
- Veranstalter: VÖK - Vereinigung Österreichischer Kessellieferanten & Messe Wels
- Teilnahmegebühr: kostenlos

ACHTUNG: Teilnehmerzahl beschränkt! Online-Anmeldung möglich bis: 19. Februar 2016 unter www.reglist24.com/shk-fachveranstaltung2016

Donnerstag, 25. Februar 2016

- **Baukongress neuLand | Do, 25. Februar, ab 9.00 Uhr**

Namhafte Expertinnen und Experten gehen in Vorträgen und einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion der Frage nach, wie Nachhaltigkeit beim Bauen und Sanieren leistbar realisiert werden kann. Anschließend lädt die Messe Wels zur Langen Nacht des Baus zum genussvollen Netzwerken ein.

- **Lange Nacht des Baus | Do, 25. Februar, ab 18.00 Uhr**

Die VIP-Abendveranstaltung am Bau-Fachtag war im Vorjahr ein voller Erfolg und wird auch 2016 der Treffpunkt für die Bauwirtschaft und die Top-Entscheider der Branche. Die ideale Kombination aus Business & Entertainment lädt nach Messeschluss (ab 18.00 Uhr) zum genussvollen B2B-Netzwerken ein. In angenehmer Atmosphäre bietet die Lange Nacht des Baus die optimale Plattform, um neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Beziehungen zu pflegen.

- **Workshop „Smart Meter - Variable Tarife im Praxis-Check“ | Do, 25. Februar, ab 14.00 Uhr**

Smart Metering wird als wichtiger Baustein der Energiewende gesehen. Mit zeitlich hoch aufgelösten Verbrauchsdaten des Zählers können Versorgungsunternehmen den Kunden variable Tarife anbieten und damit finanzielle Anreize setzen, den Verbrauch zu steuern. Die damit verbundene Realisierung von Lastverschiebungspotenzialen soll im Endeffekt zu einer gleichmäßigeren Auslastung der Netze und zu einer besseren Integration von schwankender erneuerbarer Erzeugung führen.

14 Uhr Begrüßung und Präsentation des Projekts „USmartConsumer“ - Roland Hierzinger und Edith Hauth, Österreichische Energieagentur

14.20 Uhr Themeninputs:

- Das Projekt „Flex-Tarif“ - Simon Moser, JKU Linz
- „SMART-TIME privat - Erfahrungen eines EVUs“ - N.N.
- „HOUR POWER: der erste stündlich dynamische Tarif Österreichs“ - Simon Schmitz, aWATTar GmbH

15.20 Uhr Diskussion

Freitag, 26. Februar 2016

- **Forum „Klima-Allianz der Unternehmer“ | Fr, 26. Februar, ab 12.30 Uhr:**

Der Senat der Wirtschaft veranstaltet in Partnerschaft mit dem Bundesverband Photovoltaic Austria – vertreten durch Präsident Dr. Hans Kronberger - und der Messe Wels – vertreten durch Messepräsidentin Mag. Doris Schulz und Messedirektor Mag. Robert Schneider - anlässlich der Energiesparmesse Wels das Forum „Klima-Allianz der Unternehmer“

Thema: „PARIS – WAS NUN?“

Wann? Freitag | 26. Februar 2016

Wo? Messeplatz 1 | 4600 Wels | Messehalle 8 | Europacenter (1. Stock) | Saal Paris und Berlin



Noch nie hatte ein Weltklimagipfel auch nur annähernd die Öffentlichkeit, wie die COP2015 in Paris, bei der maßgebliche Weichenstellungen erfolgten. Damit wird CO₂-Neutralität zu einem allgemein bekannten Thema und künftig eine unabdingbare Maßnahme für Unternehmen, um künftig Relevanz im Markt zu haben. Mit der Initiative "KLIMA-ALLIANZ" zählt der SENAT DER WIRTSCHAFT mit seinen Mitgliedsunternehmen und allen interessierten österreichischen Unternehmen zu den Vorreitern wenn es darum geht, Unternehmen am Weg zur CO₂-Neutralität und Energieeffizienz sinnvoll und zielorientiert zu unterstützen.

Die ENERGIESPARMESSE WELS bietet daher den optimalen Rahmen, um die Auswirkungen von COP2015 mit hochrangigen ExpertInnen und Best-Practice-Unternehmern zu diskutieren.

Unter dem Motto „PARIS – WAS NUN?“ werden folgende Fragen beantwortet: Was macht die Politik nach Paris? Wie sehen die Benefits für die Wirtschaft aus? Ökologische Finanzwelt im Aufbau? Als Gäste des hochkarätigen Gesprächsforums, das in Zusammenarbeit dem Photovoltaikverband Österreich durchgeführt wird, erwarten wir u.a. Bundesminister Dipl.-Ing. Andrä Rupprechter, Dr. Hans Kronberger, Dr. Jürgen Schneider und eine Reihe anerkannter WissensträgerInnen.

Über den SENAT DER WIRTSCHAFT:

Der SENAT DER WIRTSCHAFT ist ein parteiunabhängiger und ökosozial ausgerichteter Think-Tank hin zum Do-Tank sowie ein international agierendes Wirtschafts-Netzwerk. Ziel ist es, auf gesellschafts- und wirtschaftspolitisch relevante Themen aufmerksam zu machen und das Bewusstsein dafür nachhaltig zu schärfen. Dies tut der Senat vor allem im Rahmen von Think Tank-Runden, Netzwerkveranstaltungen und Veröffentlichungen.

Gemeinsam mit über 500 Unternehmen in Österreich, sowie weiteren Unternehmen in den umliegenden Ländern und den Ländern des Donauraums, werden nach dem Leitspruch „Wirtschaft – Das sind wir ALLE!“ neue Denkanstöße und innovative Lösungsansätze entlang der vier Senats-Säulen (Wirtschaft, Bildung, Gesundheit und Ökologie) erarbeitet. Die Politik gilt hier als Dialogpartner. Ökosozial orientierte Projekte, Arbeitskreise und Initiativen werden auf diese Weise erfolgreich umgesetzt.

Der SENAT DER WIRTSCHAFT pflegt Partnerschaften und Kooperationen zu namhaften wie gleichgesinnten Institutionen aus Wirtschaft und Wissenschaft, die ihr Wissen über Strategien und Wege zur Bewältigung aktueller Herausforderungen austauschen und multiplizieren. Unser Ziel: eine zukunftsfähige Gesellschaft und Wirtschaft!




















Das Messejahr 2016

Die Messe Wels bedankt sich bei allen Vertretern der Medien für die umfassende Berichterstattung und die gute Zusammenarbeit bei allen Messeveranstaltungen. Wir freuen uns, Sie 2016 bei weiteren Messeveranstaltungen begrüßen zu dürfen.



Messe Wels

Messtermine 2016

	Fishing Festival Faszination Angeln & Fliegenfischen	www.fishing-festival.at	6. - 7. Februar	
	Bogensportmesse Die führende Bogensportmesse im deutschsprachigen Raum	www.bogensportmesse.at	6. - 7. Februar	
	Energiesparmesse Die 3-Fachmesse für BAU, BAD, ENERGIE	www.energiesparmesse.at	26. - 28. Februar 24. Februar, SHK-Fachtag 25. Februar, Bau- & SHK-Fachtag	
	Blühendes Österreich Österreichs erfolgreichste Gartenmesse	www.gartenmesse.at	1. - 3. April	
	Urlaub & Camping Oberösterreichs beliebteste Freizeitmesse	www.urlaub-camping.at	1. - 3. April	
	Welservolksfest Eintritt frei!	www.welservolksfest.at	1. - 3. April Probebeleuchtung 31. März	
	Modellbau Wels Faszination Modellsport & AirShow	www.modellbau-wels.at	8. - 10. April	
	Kreativmesse Alles rund um Handarbeiten, Selbermachen und Kunsthandwerk!	www.kreativ-messe.at	15. - 17. April	
	Die Kuchenmesse Österreichs Messe für Kuchen und Tortendekoration	www.kuchenmesse.at	15. - 17. April	
	PFERD Wels Int. Pferdefachmesse mit 4 Shows „Nacht der Pferde“	www.pferd-wels.at	5. - 8. Mai	
	Welservolksfest Eintritt frei!	www.welservolksfest.at	2. - 4. September 7. - 11. September Probebeleuchtung 2. Sept.	
	welservolksfest - die Herbstmesse Unglaublich, aber Wels: die Herbstmesse.	www.herbstmesse.at	7. - 11. September	2
	Optik Austria Fachmesse und Kongress für Optiker & Hörakustiker	www.optik-austria.at	16. - 17. September	
	marke[ding] plus Fachmesse für Promotion, Event & Kommunikation	www.markeding-plus.at	21. - 22. September	
	1. Oberösterreichisches Wissensforum Das Event für mehr Motivation und Erfolg im Verkauf, Marketing & Kommunikation	www.oberoesterreichisches-wissensforum.at	22. September	
	Retter Messe für Sicherheit & Einsatzorganisationen	www.rettermesse.at	29. Sept - 1. Okt.	2
	Classic Austria Die Welt der klassischen Automobile	www.classic-austria.at	30. Sept. - 2. Okt.	
	Caravan Salon Austria Österreichs Messe für Camping & Caravaning	www.caravan-wels.at	19. - 23. Oktober	
	Agraria Die Leitmesse für Landtechnik und Tierzucht	www.agraria.at	30. Nov. - 3. Dez.	2

Messe Wels GmbH, Tel.: +43 (0)7242 9392-0, office@messe-wels.at, www.messe-wels.at

) nur für Fachbesucher 2) 2-Jahres Rhythmus

Jetzt den **Termin** für die **Energiesparmesse 2017** vormerken:
Mi 1. März: SHK-Fachtag, Do 2. März: Bau- & SHK-Fachtag
Fr 3. März – So 5. März: Publikumstage